

## Häusliche Gewalt hat viele Gesichter

Es gibt sie leider: die häusliche Gewalt, die Gewaltausübung im eigenen Zuhause, in der eigenen Familie.

Warum gerade ich? – fragen sich die Betroffenen.

Ist es vielleicht meine Schuld? Was habe ich falsch gemacht? Wie kann ich mich schützen?

Die Betroffenen wissen oft nicht, wen sie um Hilfe bitten können, wen sie fragen können, wissen nicht, ob das „normal“ ist, was ihnen passiert, was ihnen angetan wird.

Vielleicht sind Sie verängstigt, hilflos, traurig oder wütend und voller Zorn.

Was auch immer Sie fühlen und welche Fragen Ihnen durch den Kopf gehen:

Die Beraterinnen und Berater im Netzwerk gegen häusliche Gewalt im Saale-Orla-Kreis stehen Ihnen mit Rat und Unterstützung zur Seite.

2007 gründete sich das interdisziplinär arbeitende **Netzwerk gegen häusliche Gewalt im Saale-Orla-Kreis**. Wir sind ein Kreis von Expertinnen und Experten staatlicher und nichtstaatlicher Institutionen und Beratungsstellen im Kreisgebiet, die in ihrer täglichen Arbeit mit unterschiedlichen Formen häuslicher Gewalt befasst sind und Betroffenen helfen.

Telefonnummern und Kontakte finden Sie auf den Flyern unseres Netzwerkes sowie auf der Webseite [www.saale-orkreis](http://www.saale-orkreis.de) | Netzwerk gegen häusliche Gewalt



## Häusliche Gewalt hat viele Gesichter und viele Formen

In der folgenden Übersicht werden Formen der häuslichen Gewalt an Personen dargestellt:

### Körperliche Gewalt

- Schlagen, Stoßen, Treten, Mit-Gegenständen-Werfen, Würgen einer Person
- Mit-Gegenständen/und Waffen-Bedrohen und -Verletzen, Verbrühen
- Verhinderung der ärztlichen Versorgung von Verletzten
- Zwang zu demütigenden Handlungen
- Zwang zur Einnahme von Alkohol oder anderen Drogen

### Tödliche Gewalt / Femizid

- Angriffe gegen den Hals und Angriffe mit Waffen, die zum Tod eines Menschen führen
- Femizid ist laut WHO-Definition der Mord an Frauen aufgrund ihrer Geschlechtszugehörigkeit, ein beabsichtigter Mord an einer Frau aus kulturellen, traditionellen oder religiösen Gründen

### Psychische, seelische oder emotionale Gewalt

- Anschreien, Beleidigen, Bloßstellen, Herabwürdigen, Ängstigen, Beschuldigen, Bedrohen einer Person
- zermürbende Handlungen, wie z.B. Schlafentzug, Lärm
- Vorenthalten von Medikamenten
- Handlungen, die Betroffene irritieren und verunsichern sollen, sodass sie an ihrer Wahrnehmung zweifeln und ihnen das Gefühl vermittelt wird, psychisch gestört zu sein
- Erzwingen oder Verbieten eines bestimmten Verhaltens
- Benutzen von Kindern als Druckmittel (auch mit Gewalt an Kindern oder Androhung von Gewalt)
- Quälen und Töten von Haustieren

### **Sexuelle und sexualisierte Gewalt**

- sexuelle Belästigungen und Beleidigungen
- ungewollte sexuelle Handlungen bis hin zur Vergewaltigung

### **Soziale Gewalt**

- Einsperren, Überwachen, Bespitzeln, übermäßig eifersüchtiges Kontrollieren von Personen
- Verbot oder Erschwerung des Kontaktes zu Freunden, Verwandten oder zur Nachbarschaft
- Isolation von Familie und Freunden, bei Besuchen von Eltern oder Freunden werden diese beschimpft oder bedroht, um den Kontakt abzubrechen
- Verhinderung einer Erwerbstätigkeit oder des Schulbesuches bzw. des Sprachkurses
- Bevormundung und Kontrolle – z.B. bei Kleidung, Aussehen, Haushalt, Erziehung der Kinder

### **Ökonomische Gewalt**

- Zwang zur Aufnahme einer (bestimmten) Erwerbstätigkeit oder Verbot von Erwerbstätigkeit
- Wegnehmen des Verdienstes oder anderer Einkünfte
- Zuteilen von Geld und/oder die Kontrolle aller Ausgaben
- Zwang zur Unterschrift von Kredit- oder Kaufverträgen
- Aufnahme von Schulden im Namen einer/eines Betroffenen

### **Reproduktive Gewalt**

- Erzwingen von Schwangerschaften oder Abtreibungen
- Zwang zur Empfängnisverhütung oder deren Verbot
- Verweigerung von ärztlicher Versorgung während der Schwangerschaft

### **Digitale Gewalt**

- Beleidigungen über digitale Medien
- Zusenden pornografischer Abbildungen
- Kontrolle und Überwachung: Nachverfolgen, Ausspionieren, ständig Anrufen und Überprüfen
- Kontrolle des Mobiltelefons, mit wem gesprochen oder geschrieben wurde
- digitale Überwachung von Wohnräumen durch versteckte Kameras oder Mikrofone

### **Stalking/Nachstellen**

- Belästigen und Bedrohen einer Person gegen deren erklärten Willen, z. B. durch Verfolgen und Nachstellen, durch Telefonanrufe (Telefonterror), durch Droh-SMS und E-Mails (Cyberstalking), Auflauern und Überwachen
- Versenden oder Überbringen ungewollter Geschenke
- Bestellung von Waren oder Dienstleistungen auf den Namen der betroffenen Person

### **Stalking durch einen getrennten Partner**

- unerwünschte Liebeserklärungen, Bitten um Rückkehr und Wiederaufnahme der Beziehung bis zu Drohungen und aggressiver Verfolgung